

Citroëns Elektro-Odyssee macht Station in Deutschland

Die „Odysée Electrique“ von Citroën, die erste Welttour mit einem serienmäßigen Elektroauto, macht an diesem Wochenende Station in Deutschland. Kurz vor dem Ziel in Straßburg am 26. September führt die Elektro-Odyssee mit dem C-Zero durch Süddeutschland – mit Stopps morgen in Schmidgaden (Bayern), übermorgen in Neuendettelsau (Bayern) und am Montag in Öhringen und Rutesheim (Baden-Württemberg). Die Fahrt mit dem C-Zero hatte am 12. Februar 2012 in Straßburg begonnen und führt an 200 Tagen durch insgesamt 17 Länder.

Halt machte die „Odysée Electrique“ unter anderem in New York, San Francisco, Tokio, Singapur und Moskau. Insgesamt legen die Fahrer Antonin Guy und Xavier Degon 25.000 Kilometer im Citroën C-Zero zurück – dies ist die längste Strecke, die unter realen Bedingungen jemals mit einem Elektrofahrzeug bewältigt wurde. Ziel der „Odysée Electrique“ ist es, die Zukunftsfähigkeit, Zuverlässigkeit und die Vorteile der Elektromobilität aufzuzeigen sowie der Bevölkerung näherzubringen. (ampnet/jri)